

Gesetz	(ggf.) Bezeichnung der einzelnen Norm	Fundstelle	DSGVO-Artikel, demgemäß notifiziert wird	Änderung gegenüber der letzten Notifizierung	Absender	Anmerkungen für KOM / BMI
Baden-Württemberg						
Gesetz zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 18. Juni 2024 (GBl. 2024 Nr. 43)	Insbesondere § 51 Absätze 1,2 und 3 sowie § 80a Absätze 1, 5 und 6	GBl. 2010, S. 793, 794, geändert durch GBl. 2024 Nr. 43	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Mit dem Gesetz sollen insbesondere Lücken bei der Erfüllungsübernahme von Schmerzensgeldansprüchen gegen Dritte nach § 80a LBG geschlossen und eine Ombudsstelle beim Innenministerium eingerichtet werden. Zudem dient die Gesetzesänderung der Anpassung des Landesbeamtengesetzes an die Anforderungen der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zur dienstlichen Beurteilung (vgl. BVerwG, Urteil vom 07.07.2021 – 2 C 2.21 –). Danach müssen die grundlegenden Vorgaben für die Erstellung von dienstlichen Beurteilungen wegen ihrer Bedeutung für die nach Maßgabe des Artikel 33 Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) zu treffenden Auswahlentscheidungen in Rechtsnormen geregelt werden. Dabei hat der Gesetzgeber das System (Regel- oder Anlassbeurteilungen) sowie die Bildung eines zusammenfassenden Gesamturteils vorzugeben. Weitere Einzelheiten	Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg	Die Regelung kann unter Landesrecht-BW abgerufen werden. Das Landesbeamtengesetz wurde vor Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung erlassen.

				können auf der Grundlage einer hinreichend bestimmten gesetzlichen Ermächtigung Rechtsverordnungen überlassen bleiben. Diesen Anforderungen soll durch eine Anpassung von § 51 LBG Rechnung getragen werden. Darüber hinaus hat sich an verschiedenen Stellen im Landesbeamtengesetz sowie in weiteren dienstrechtlichen Vorschriften weiterer Anpassungsbedarf ergeben.		
Verordnung des Innenministeriums über die Einrichtung von Laufbahnen des Polizeivollzugsdienstes vom 9. März 2021	§§ 14, 18a	GBI 2025 Nr. 26	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Änderung/Ergänzung	Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg	Die Regelung kann unter Landesrecht-BW abgerufen werden.
Landesbeamtengesetz Baden-Württemberg vom 9. November 2010	§ 55 Abs. 5 und Abs. 6	GBI 2023 Seite 257 sowie GBI 2024 Nr. 43	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Neu	Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg	Die Regelung kann unter Landesrecht-BW abgerufen werden.
Verordnung des Innenministeriums über die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten des Polizeivollzugsdienstes vom 6. Dezember 2024	§§ 1 bis 12	GBI 2024 Nr. 108	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Neu	Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg	Die Regelung kann unter Landesrecht-BW abgerufen werden.
Verordnung des Innenministeriums über die Ausbildung und Prüfung für den gehobenen Dienst im digitalen Verwaltungsmanagement	§§ 16, 20, 21, 28	GBI. 2025, Nr. 46	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Va. begriffliche Änderungen aufgrund der Neustrukturierung des Studiums mit der Trennung der Praxisphasen von den Fallstudien	Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg	Die Norm kann abgerufen werden unter https://www.landesrecht-bw.de/perma?a=DigVwMgDAPrV_BW

vom 13. November 2020						
Schulgesetz für Baden-Württemberg	§ 115a, insbesondere Absatz 1 Satz 1, Absatz 2 und Absatz 4	GBI. vom 8. Dezember 2023, S. 437 ff.	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neu	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	
Schulgesetz für Baden-Württemberg	§ 115b, insbesondere Absätze 2, 3 und 6	GBI. vom 8. Dezember 2023, S. 437 ff.	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neu	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	
Verordnung des Kultusministeriums über digitale Lehr- und Lernformen	§§ 4, 11 Absatz 1 und Absatz 3 Satz 2 und § 15	GBI. Nr. 81 vom 9. Oktober 2024, S. 1 ff.	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neu	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	
Verordnung des Kultusministeriums über die Digitale Bildungsplattform	§§ 2 bis 9	GBI. Nr. 82 vom 9. Oktober 2023, S. 1 ff.	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neu	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	
Berlin						
Schulgesetz für das Land Berlin	§ 64	GVBl. 2004 S. 26, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2024 (GVBl S. 465)	Artikel 88 Absatz 3 DSGVO	Vorschrift geändert	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	
Schulgesetz für das Land Berlin	§ 64a	GVBl. 2004 S. 26, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli	Artikel 88 Absatz 3 DSGVO	Vorschrift geändert	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	

		2024 (GVBl S. 465)				
Schulgesetz für das Land Berlin	§ 64d	GVBl. 2004 S. 26, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2024 (GVBl. S. 465)	Artikel 88 Absatz 3 DSGVO	Bisher nicht notifiziert	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	
Verordnung über die Ausbildung für den Aufstieg in oder die Erweiterung der Laufbahnbefähigung für den Laufbahnzweig des erweiterten Justizdienstes	§ 9	GVBl. 2025, S. 178	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Bisher nicht notifiziert	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	
Verordnung über die Ausbildungskapazität und das Vergabeverfahren für den juristischen Vorbereitungsdienst	§ 5, § 6, § 8	GVBl. 2015, S. 126	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Bisher nicht notifiziert	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	
Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten der technischen Dienste	§ 48 Absatz 2	GVBl. 2014, S. 23, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 24. Februar	Artikel 88 Absatz 3	Vorschrift geändert	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen,	

		2025 (GVBl. S. 134, 145)				
Bundesbesoldungs- gesetz in der Über- leitungsfassung für Berlin (BBesG BE)	§ 40 Abs. 4	Bundesbe- soldungsge- setz in der Überlei- tungsfas- sung für Berlin nach Artikel III § 1 Nummer 3 des Geset- zes vom 21. Juni 2011 (GVBl. S. 266), zuletzt geändert durch Arti- kel 3 des Gesetzes vom 20.12.2024 (GVBl. S. 634, 636)	Artikel 88 Ab- satz 3 DSGVO	Vorschrift bisher nicht notifi- ziert;	Senatsverwaltung für Fi- nanzen Berlin	Inhalt übernommen aus bisherigem § 40 Abs. 7 BBesG BE und ergänzt
Bundesbesoldungs- gesetz in der Über- leitungsfassung für Berlin (BBesG BE)	§ 40 Absatz 7	Bundesbe- soldungsge- setz in der Überlei- tungsfas- sung für Berlin nach Artikel III § 1 Nummer 3 des Geset- zes vom 21. Juni 2011 (GVBl. S.	Artikel 88 Ab- satz 3 DSGVO	keine	Senatsverwaltung für Fi- nanzen Berlin, IV-D 14 (V), IVD1@senfin.berlin.de, Frau Proba	Vorschrift gestrichen; Inhalt über- nommen in § 40 Abs. 4 BBesG BE

		266), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Februar 2023 (GVBl. S. 58)				
Gesetz über die Statistik der Personalstruktur und der Personalkosten im unmittelbaren Landesdienst (Personalstrukturstatistikgesetz – PSSG)	§ 12	GVBl Bln 2004, S. 490	Art. 84 Abs. 2 DSGVO	Vorschrift bisher nicht notifiziert	Senatsverwaltung für Finanzen Berlin	Es handelt sich um einen Verweis auf die im § 19 Berliner Landesstatistikgesetz enthaltene Strafvorschrift.
Brandenburg						
Verordnung über die dienstliche Beurteilung von Beamtinnen und Beamten im Land Brandenburg (Beurteilungsverordnung – BeurtV)		GVBl. II 2024 Nr. 105	Art. 88 Absatz 3	Erstmalige Notifizierung	Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg	Die Verordnung wurde neu erlassen und regelt das beamtenrechtliche Beurteilungswesen, das vormals in einer Verwaltungsvorschrift geregelt war. In Kraft getreten am 1. Februar 2025
Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des Justizwachmeisterdienstes im Land Brandenburg (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Justizwachmeisterdienst Brandenburg –APOJWDBbg)	§§ 3, 15, 16, 17, 19, 20, 22, 26	GVBl.II/24, [Nr. 101], S. 1	Art. 88 Absatz 3	Neue Regelung	Ministerium der Justiz und für Digitalisierung des Landes Brandenburg	

Verordnung über die laufbahnqualifizie- rende Zusatzausbildung für die Laufbahn des Justizwachtmeister- dienstes im Land Brande- nburg (Qualifizierungsord- nung Justizwachtmeister- dienst Brandenburg – QuOJWDBbg)	§§ 3, 15, 16, 17, 19, 20, 22, 26	GVBl.II/24, [Nr. 101], S. 14	Art. 88 Ab- satz 3	Neue Regelung	Ministerium der Justiz und für Digitalisierung des Landes Brandenburg	
Verordnung zur Än- derung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung mittlerer Justizdienst Brandenburg	§§4, 7, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28	GVBl.II/25, [Nr. 34], S. 1	Art. 88 Ab- satz 3	Änderung des Gesetzeswort- lauts	Ministerium der Justiz und für Digitalisierung des Landes Brandenburg	
Brandenburgisches Schulgesetz	§ 65	GVBl. I/02, [Nr. 08], S. 78, zuletzt geändert durch Arti- kel 5 Absatz 5 des Ge- setzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S. 79)	Artikel 88 Ab- satz 3 DSGVO	Änderungen des Wortlautes	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	
Brandenburgisches Schulgesetz	§ 65a	GVBl. I/02, [Nr. 08], S. 78, zuletzt geändert durch Arti- kel 5 Absatz 5 des Ge- setzes vom 5. März	Artikel 88 Ab- satz 3 DSGVO	Änderungen des Wortlautes, neue Regelungen	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	

		2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S. 79)				
Datenschutzverordnung Schulwesen	§§ 1-7, 8a, 11, 12, 14, 16, 17 Anlagen 1-4, 7-8	GVBl. II/12, [Nr. 72], zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. September 2020 (GVBl. II/20, [Nr. 81])	Artikel 88 Absatz 3 DSGVO	Änderungen des Wortlautes, neue Regelungen	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	
Brandenburgisches Hochschulgesetz	§§ 40, 76 Abs. 4	GVBl. I/24, Nr. 12	Art. 88 Abs. 3	Neue Notifizierung.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	Das Brandenburgische Hochschulgesetz ist im Jahr 2024 neugefasst worden. Die Regelung des § 40 entspricht dabei inhaltlich der Fassung, die bereits vor dem Inkrafttreten der DSGVO galt. In § 76 wurde eine Änderung hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit vorgenommen.
Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach § 40 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes		GVBl. II/09, Nr. 12, S. 178, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. April 2024 (GVBl. I/24, Nr. 12, S.81)	Art. 88 Abs. 3	Neue Notifizierung.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	Die Verordnung galt bereits vor Inkrafttreten der DSGVO, sie ist aber nun erstmalig geändert worden (Redaktionelle Anpassung der Bezeichnung der Verordnung).
Brandenburgisches Universitätsmedizin-gesetz	§ 7 Absatz 5	GVBl. I/24, Nr. 30, ber. Nr. 44	Art. 85 Abs. 3	Neue Notifizierung.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	
Hamburg						

Hamburgisches Datenschutzgesetz	§ 19	HmbGVBl. Nr. 35 2024, S. 615	Art. 51 Abs. 4 DSGVO	Änderungen in Absatz 7	Behörde für Justiz und Verbraucherschutz; (Richter, Vera; vera.richter@justiz.hamburg.de)	Durch die Änderungen wird zum einen auf die aktuelle Fassung des Medienstaatsvertrages verwiesen. Zum anderen wurde der Verweis auf die zuständige Aufsichtsbehörde für Telemedien im Sinne des § 1 Nummer 8 zweiter Halbsatz des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes (TTDSG) geändert in die zuständige Aufsichtsbehörde für digitale Dienste im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 8 zweiter Halbsatz des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetzes (TDDDG).
Hamburgisches Datenschutzgesetz	§ 25	HmbGVBl. Nr. 35 2024, S. 615	Art. 51 Abs. 4 DSGVO	Änderungen in Absatz 1	Behörde für Justiz und Verbraucherschutz; (Richter, Vera; vera.richter@justiz.hamburg.de)	Die alte Fassung, wonach für Amtshandlungen, die der Kontrolle nicht-öffentlicher Stellen durch die Aufsichtsbehörde nach § 40 des Bundesdatenschutzgesetzes, dienen, Gebühren, Zinsen und Auslagen erhoben werden, wird dahingehend ergänzt, dass dies auch für Amtshandlungen nach § 113 Satz 1 des Medienstaatsvertrages und § 1 Absatz 1 Nummer 8 zweiter Halbsatz TDDDG gilt.
Hamburgisches Beamtengesetz	§ 80 Absatz 11, § 92 Absatz 4	HmbGVBl. 2024, S. 594, 597	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Über Anträge auf Gewährung von Beihilfen in Krankheitsfällen durfte auch bereits nach der alten Rechtslage in einem ausschließlich automatisierten Verfahren entschieden werden, sofern die Entscheidung positiv (antragsgemäß) war. Änderung: Zukünftig können im automatisierten Verfahren negative (ablehnende) Entscheidung ergehen, sofern kein Anlass besteht, den Einzelfall durch eine Amtsperson zu bearbeiten.	Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg (funktionspostfachp10@personalamt.hamburg.de)	Eine Überprüfung im automatisierten Verfahren getroffener negativer Entscheidungen durch eine menschliche Sachbearbeitung ist kostenfrei möglich. Hierfür ist es ausreichend, dass die/der betroffene Beschäftigte einen Widerspruch gegen die automatisierte Entscheidung einlegt. Erweist sich die automatische Entscheidung im Rahmen der Überprüfung als falsch, hilft die menschliche Sachbearbeitung dem Widerspruch kostenfrei ab. Erweist sich die automatische Entscheidung als richtig, so erhält die/der betroffene Beschäftigte hierüber eine

						begründete Mitteilung. Zieht sie/er daraufhin den Widerspruch zurück, so bleibt das Verfahren kostenfrei.
Hamburgisches Beamtengesetz	§ 89 Absatz 3	HmbGVBl. 2024, S. 594, 597	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Die Norm regelt die Übermittlung personenbezogener Daten zur Erfüllung von Mitteilungs- und Auskunftspflichten im Rahmen der europäischen Verwaltungszusammenarbeit (§§ 8a bis 8e HmbVwVfG) nach Maßgabe der Artikel 50, 56 und 56a der Richtlinie 2005/36/EG. Die betroffenen Beschäftigten werden über diese Datenübermittlung unterrichtet. Änderung: Für die Unterrichtung war bislang Schriftform vorgesehen. Zukünftig ist auch eine Unterrichtung in Textform möglich.	Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg (funktionspostfachp10@personalamt.hamburg.de)	
Hamburgisches Disziplingesetz	HmbGVBl. 2024, S. 166, 167f.	§ 20a	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Einführung einer ausdrücklichen Regelung zur Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Disziplinarverfahren im Rahmen des europäischen Warnmechanismus nach Artikel 56a der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen.	Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg (funktionspostfachp10@personalamt.hamburg.de)	Die Regelung ist zu den §§ 16, 17 der Hamburgischen Verordnung über die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen als Laufbahnbefähigung aufgrund des Gemeinschaftsrechts vom 19. Januar 2016 (HmbGVBl. 2016, S. 39) weitgehend inhaltsgleich, schafft aber aus Gründen der Rechtssicherheit im besonders grundrechtsintensiven Bereich des Disziplinarrechts eine gesonderte gesetzliche Rechtsgrundlage.
Hessen						
Hessisches Landesstatistikgesetz vom 19. Mai 1987, zuletzt geändert durch Gesetz vom	§ 16 Geheimhaltung	GVBl. 2024, Nr. 23	Art. 90	Seit 24.06.2024 (Änderungen in Abs. 1, 2 und 5 fett markiert):	Hessisches Statistisches Landesamt/ Staatskanzlei	

24. Juni 2024 (GVBl. 2024 Nr. 23)				(1) Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die für eine Statistik nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 gemacht oder vom Statistischen Landesamt nach § 2 Abs. 5 übermittelt werden, sind von den Amtsträgern und für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten, die mit der Durchführung von Statistiken betraut sind, geheimzuhalten, soweit durch eine besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. Eine Zusammenfassung von Angaben mehrerer Befragter oder Betroffener ist keine Einzelangabe im Sinne dieses Gesetzes. (2) Die Übermittlung von Einzelangaben ist zulässig, soweit 1. der Befragte oder der Betroffene in die Übermittlung oder Veröffentlichung schriftlich oder im Fall der elektronischen Auskunftserteilung elektronisch eingewilligt hat, [...] (5) Für ausschließlich statistische Zwecke übermittelt das Statistische Landesamt auf Anforderung an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden, sonstiger Gemeindeverbände und Zweckverbände Einzelangaben, wenn die Übermittlung in einer		
--	--	--	--	--	--	--

				eine Landesstatistik anordnen- den Rechtsvorschrift vorgese- hen ist sowie Art und Umfang der zu übermittelnden Anga- ben bestimmt sind.		
Hessisches Perso- nalvertretungsgesetz vom 28. März 2023 (GVBl. S. 183), zu- letzt geändert durch Gesetz vom 20. No- vember 2024 (GVBl. Nr. 65)	§ 61 Abs. 1 Satz 3 HPVG	GVBl. 2024 Nr. 65	Art. 88 Abs. 3	Nur Redaktionelle Anpassung des § 61 HPVG (Informations- und Teilnahmerechte): dem Wort „Bewerber“ wird die weib- liche Form „Bewerberinnen“ vorangestellt.	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	
Mecklenburg-Vorpommern						
Personalvertretungs- gesetz für das Land Mecklenburg-Vor- pommern (PersVG)	§ 26 Absatz 2	GVOBl. M-V 2024, S. 606	Art. 88 Ab- satz 3	Neuregelung	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V	Die Regelung enthält Vorgaben zur Durchführung von Sitzungen des Per- sonalrats per Video- und Telefonkon- ferenzen
<i>Schulgesetz für das Land Mecklenburg- Vorpommern (SchulG M-V)</i>	<i>§ 70</i>	<i>GVOBl. Nr. 7 S. 146</i>	<i>Art. 88 Abs. 3</i>	<i>In § 70 Absatz 1 wurde der Personenkreis, von denen Da- ten verarbeitet werden dürfen, erweitert (Lehrerinnen und Lehrer, sonstiges Schulperso- nal sowie Personen, die ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis mit dem Land anstreben). In § 70 Absatz 5 wurde bestimmt, welche Kategorien von Daten dieser Personen verarbeitet werden dürfen. Neben weite- ren datenschutzrechtlichen Er- gänzungen (z. B. zum Identi- tätsmanagement) wurde die Norm insgesamt neu struktu- riert.</i>	<i>Ministerium für Bildung und Kindertagesförde- rung M-V</i>	<i>Das Gesetz zur Siebten Änderung des Schulgesetzes tritt am 01.08.2025 in Kraft.</i>

Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V)	§§ 29 Abs. 5a bzw. 107 Abs. 5a	GVOBl. M-V 2024, 270	Art. 88 Abs. 3	Neuregelung	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V	Möglichkeit für die Kommunen, ihre öffentlichen Sitzungen nach Maßgabe der jeweiligen Hauptsatzung in Bild und Ton über allgemein zugängliche Netze zu übertragen
	§§ 29 Abs. 8 Satz 4 bzw. 107 Abs. 8 Satz 4					zur Niederschrift angefertigte Tonaufzeichnungen
	§§ 29a bzw. 107a					Möglichkeit der Teilnahme an Sitzungen auch mittels Bild- und Tonübertragung
	§§ 29b bzw. 107b					Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten
Nordrhein-Westfalen						
Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Ämtergruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausbildungsverordnung zweites Einstiegsamt Laufbahngruppe 2 - allgemeiner Verwaltungsdienst Land - VAP 2.2)	§ 22	GV. NRW. S.310, ber. S. 642, zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Februar 2024 (GV NRW, S. 141), in Kraft getreten am 16. März 2024	Art. 88 Abs. 3 DS-GVO	Bisher nicht notifiziert	Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	
Rheinland-Pfalz						
Landesgleichstellungsgesetz (LGG) Rheinland-Pfalz vom 22. Dezember 2015	§ 11, § 12, § 13, § 14, § 15, § 16, § 17, § 24,	GVBl. 2015, S. 505, zuletzt geändert durch Artikel 50 des Gesetzes vom 20.12.2024	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	keine vorherige Notifizierung, erstmalige Meldung	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz	

	§ 25, § 26	(GVBl. S. 473)				
Sachsen-Anhalt						
Beamten-gesetz des Landes Sachsen-Anhalt	§ 8b § 35	GVBl. LSA 2024 S. 274	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Neue Vorschriften	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
Beamten-gesetz des Landes Sachsen-Anhalt	§ 84	GVBl. LSA 2024 S. 274	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Änderung	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	Die Vorschrift wurde ergänzt.
Disziplinar-gesetz Sachsen-Anhalt	§ 29a	GVBl. LSA 2024 S. 274, 276	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Neue Vorschrift	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
Landespersonal-vertretungs-gesetz Sachsen-Anhalt	§ 32	GVBl. LSA 2024 S. 274, 283	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Neue Vorschrift im Zusammenhang mit der Einführung von Video- und Telefonkonferenzen	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
Landespersonal-vertretungs-gesetz Sachsen-Anhalt	§ 39	GVBl. LSA 2024 S. 274, 283	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Änderung im Zusammenhang mit der Einführung von Video- und Telefonkonferenzen	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
Besoldungs- und Versorgungs-rechts-ergänzungs-gesetz des Landes Sachsen-Anhalt	§ 3a	GVBl. LSA 2024, S. 274, 279	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Änderung	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	Die Vorschrift wurde ergänzt.
Sachsen						
Sächsisches Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz	§ 90	Sächsisches Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz vom 22. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 673)	Art. 85 Abs. 3 DSGVO	Neue Vorschrift	Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (Abteilung5@sms.sachsen.de)	Die Vorschrift regelt das Forschungsprivileg und kann unter https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/20964.1#p90
Ausbildungs- und Prüfungsordnung allgemeiner Verwaltungs- und sozialwissenschaftlicher Dienst	§ 27, § 29	Ausbildungs- und Prüfungsordnung allgemeiner	Artikel 88 Absatz 3 DSGVO	Inkrafttreten am 1. Juni 2025	Sächsisches Staatsministerium des Innern (dienstrecht@smi.sachsen.de)	Die Vorschrift kann unter https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/21225 abgerufen werden.

		Verwaltungs- und sozialwissenschaftlicher Dienst vom 14. April 2025 (SächsGVBl. S. 203)				
Sächsisches Beamten-gesetz	§§ 4 Abs. 5 und 6, 27 Abs. 7 und 164a Abs. 1	das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 733) geändert worden ist	Artikel 88 Absatz 3 DSGVO	Regelung seit 1. Mai 2024 in Kraft.	Sächsisches Staatsministerium des Innern (Dienstrecht@smi.sachsen.de)	
Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen	§ 19 Abs. 1 Nummer 7, Abs. 4	SächsGVBl. S. 413, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662)	Artikel 85 Abs. 3 DSGVO	Neue Vorschrift	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (Abteilung2@sms.sachsen.de)	Die Vorschrift regelt das Forschungsprivileg und kann unter https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/3348-SaechsGDG abgerufen werden.
Gesetz zur klinischen und epidemiologischen Krebsregistrierung im Freistaat Sachsen	§ 16 Abs. 4 iVm Abs. 3, § 16 Abs. 5 S. 2	Sächsisches Krebsregistergesetz vom 13. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 508)	Art. 85 Abs. 3 DSGVO	Neue Vorschrift	Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (Abteilung5@sms.sachsen.de)	Die Vorschrift regelt das Forschungsprivileg und kann unter REVOsax Landesrecht Sachsen - Sächsisches Krebsregistergesetz – SächsKRegG abgerufen werden.

Gesetz zur klinischen und epidemiologischen Krebsregistrierung im Freistaat Sachsen	§ 25	Sächsisches Krebsregistergesetz vom 13. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 508)	Art. 84 Abs. 2 DSGVO	Änderung des Paragraphens (keine inhaltliche Änderung)	Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (Abtei-lung5@sms.sachsen.de)	Die Vorschrift regelt die Strafbarkeit von vorsätzlichen Datenverarbeitungsvorgängen im Zusammenhang mit Krebserkrankungen, die in das klinische Krebsregister einzutragen sind. Abs. 1 regelt als Grunddelikt die vorsätzlich fehlerhafte Verarbeitung von Identitätsdaten, die zu einer Verletzung von Persönlichkeitsrechten führt. Abs. 2 enthält als qualifizierende Merkmale die Tatbegehung nach Abs. 1 gegen Entgelt oder mit Bereicherungsabsicht oder mit Schädigungsabsicht. Abs. 3 regelt den Versuch. Sie können in der aktuellen Fassung unter REVOSax Landesrecht Sachsen - Sächsisches Krebsregistergesetz – SächsKRegGabgerufen werden.
Sächsische Wohn- und Teilhabeverordnung	§ 18 Abs. 3	Sächsische Wohnteilhabeverordnung vom 18. Dezember 2024 (SächsGVBl. 2025 S. 6)	Art. 88 Abs. 3 DSGVO	Neue Vorschrift	Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (Abtei-lung3@sms.sachsen.de)	Die Vorschrift regelt die Abfrage von Führungszeugnissen zur Klärung der persönlichen Eignung und kann unter REVOSax Landesrecht Sachsen - Sächsische Wohnteilhabeverordnung – SächsWTVO abgerufen werden
Sächsisches Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz	§ 94 iVm § 93	Sächsisches Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz vom 22. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 673)	Art. 84 Abs. 2 DSGVO	Änderung des Paragraphens (keine inhaltliche Änderung) im Rahmen einer Neufassung des Gesetzes	Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (Abtei-lung5@sms.sachsen.de)	Die Vorschrift kann unter REVOSax Landesrecht Sachsen - Sächsisches Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz – SächsPsychKHGabgerufen werden.
Saarland						

Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten im Schulwesen (Schulwesen-Datenschutzgesetz) Vom 10. Juli 2024*)		Amtsblatt I 2024, 570, 610	Art. 88 abs. 3 DSGVO	Neumeldung	Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes	Durch das gesamte Gesetz wird ausgeprägt wie die Beschäftigten Daten der Lehrkräfte verarbeitet und gespeichert werden. Durch die enge Verknüpfung mit den Daten der Schülerinnen und Schüler und den Sorgeberechtigten wird erst in der Gesamtschau des Gesetzes erkennbar, wie die Beschäftigtendaten der Lehrkräfte im Einzelnen verarbeitet werden.
Verordnung zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Schulwesen (Schulwesen-Datenschutzverordnung) Vom 19. August 2024		Amtsblatt I 2024, 624	Art. 88 abs. 3 DSGVO	Neumeldung	Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes	Durch die Verordnung wird ausgeprägt, wie die Beschäftigten Daten der Lehrkräfte verarbeitet und gespeichert werden. Durch die enge Verknüpfung mit den Daten der Schülerinnen und Schüler und den Sorgeberechtigten wird erst in der Gesamtschau der Verordnung erkennbar, wie die Beschäftigtendaten der Lehrkräfte im Einzelnen verarbeitet werden.
Gesetz über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Lehrämter im Saarland	§ 2 Absatz 3 Satz 2 und 4, § 3 Absatz 1 Buchstabe a, § 3 Absatz 3 bzgl. Doppelfach und Master of Education	Saarl. Amtsbl. I 2024 S. 722	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neue Regelung	Ministerium für Bildung und Kultur	
Saarländisches Lehrerinnen- und Lehrerbildungsgesetz	§ 7 Absatz 1 bzgl. Master of Education, § 7 Absatz 2 bzgl. Master an	Saarl. Amtsbl. I 2024 S. 722	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neue Regelung	Ministerium für Bildung und Kultur	

	Fachhochschulen Lehramt Sek I und Lehramt Sek I und Sek II, Studiengänge die Vorbereitungsdienst Lehramt für Sonderpädagogik eröffnen, Doppelfach nur im Vorbereitungsdienst; § 7 Absatz 4 und 5 Zugang VB für Drittstaatler; § 16a Absatz 3 Gleichstellung Master of Education mit 1. Staatsprüfung; § 21a Zugang VB Sek I mit 1. Staatsprüfung Sek I und Sek II					
Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Lehrämter im Saarland	§ 2 Absatz 2 Nr. 4 und 5, Ergänzung Doppelfach;	Saarl. Amtsbl. I 2024, S. 1111	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neue Regelung	Ministerium für Bildung und Kultur	

Verordnung über die Ausbildung und die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik	§ 3 Absatz 1 bis 6, Master of Education Sonderpädagogik, Zugang VB Sonderpädagogik mit anderem Studiengang, Abschluss Fachhochschule akkreditiert; § 3 Absatz 9 Nr. 16 Praktika	Saarl. Amtsbl. I 2024, S. 1111	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neue Regelung	Ministerium für Bildung und Kultur	
Verordnung über die Ausbildung und die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen	§ 3 Absatz 1 bis 5 Master of Education, Doppelfach; § 4 Nummer 6 b Praktikumsbescheinigungen bei Studienbeginn ab 1.10.2025	Saarl. Amtsbl. I 2024, S. 1111	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neue Regelung	Ministerium für Bildung und Kultur	
Verordnung über die Ausbildung und die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II (Gymnasien und Gemeinschaftsschulen)	§ 3 Absatz 1,3,4 Master of Education, Doppelfach, Absatz 5 Doppelfach und Abschluss	Saarl. Amtsbl. I 2024, S. 1111	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neue Regelung	Ministerium für Bildung und Kultur	

	Fachhochschule akkreditiert, Absatz 7 Nr. 16 Praktika § 6 Absatz 4 Wechsel in VB Sek I aus VB Sek I und Sek II					
Verordnung über die Ausbildung und die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 10)	§ 3 Absatz 1 und 3 Master of Education, Doppelfach, Absatz 5 Abschluss Fachhochschule akkreditiert, Absatz 8 Nr. 16 Praktika	Saarl. Amtsbl. I 2024, S. 1111	Art. 88 Absatz 3 DSGVO	Neue Regelung	Ministerium für Bildung und Kultur	